



In dieser Ausgabe

- Termine** +++ 6.2.2013 Mitgliederversammlung + Entwicklungsprogramm Naturpark Thüringer Wald 2012-2022 + Termine 2013
- Nachrichten** +++ Naturpark Thüringer Wald unterstützt Lux-Festspiele 2013
- Veröffentlichungen / Medien** +++ Winter im Naturpark Thüringer Wald – natürlich mit dem Routenführer Naturpark-Route und mit der familienfreundlichen Thüringer Wald Card
- +++ Bergbauern-Kalender 2013 – jetzt für 7,- €
- Naturkalender** +++ Januar
- +++ Naturportrait Hundsflechte - *Peltigera didactyla* – Flechte des Jahres 2013
- +++ Gedicht Januar



Peltigera didactyla
<http://www.biam-hp.eu/>

Termine

6.2.2013 Mitgliederversammlung des Naturpark Thüringer Wald e.V.

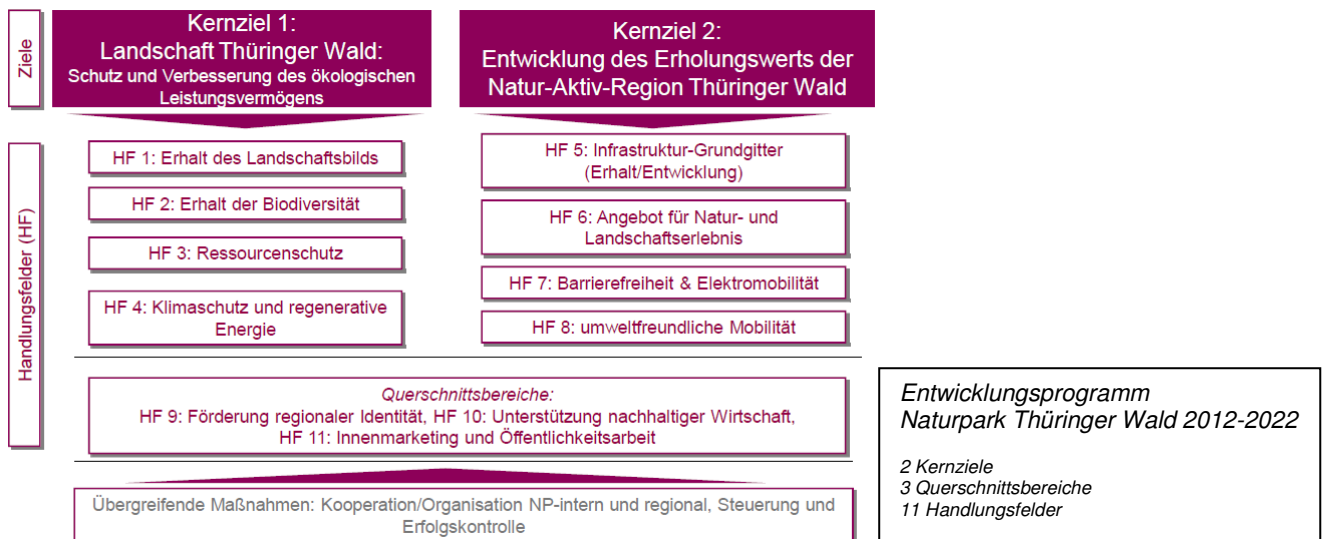
Entwicklungsprogramm Naturpark Thüringer Wald 2012-2022

Friedrichshöhe. (NPV) Der Naturpark Thüringer Wald e.V. startet das Jahr 2013 mit der Mitgliederversammlung am 6.2.2013 um 13:00 im Hotel Thüringen in Suhl. Dabei wird das **Entwicklungsprogramm Naturpark Thüringer Wald 2012-2022** beschlossen. Seit 2011 hatte der Verband gemeinsam mit Partnern und Mitgliedern eine Bestandsaufnahme der letzten Jahre vorgenommen. Im Ergebnis der regionalen Abstimmungsprozesse stehen nun Kernziele und Handlungsfelder:

Kernziel 1: Landschaft Thüringer Wald - Schutz und Verbesserung des ökologischen Leistungsvermögens: Der Erhalt und die ressourcenschonende Nutzung der natürlichen Grundlagen ist Grundvoraussetzung für den Erhalt eines attraktiven Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraums Thüringer Wald ebenso wie für die weitere touristische Entwicklung.

Kernziel 2: Entwicklung des Erholungswerts der Natur-Aktiv-Region Thüringer Wald: Insbesondere der Naturpark ist gefordert, Grundlagen in Form von Besucherlenkungen, Naturerlebnisangeboten für die touristische Kernkompetenz des Thüringer Walds zu erhalten bzw. zu schaffen.

„Beide Ziele sind eng miteinander verzahnt. Sie werden künftig in jeweils vier direkt zuzuordnenden Handlungsfeldern sowie weiteren drei Querschnittsbereichen verfolgt. Hinzu kommen übergreifende Maßnahmen in den Bereichen Organisation, Steuerung und Erfolgskontrolle.“



Ziele und Handlungsfelder verstehen sich als übergreifender an den zentralen Erfordernissen orientierter strategischer Ansatz, um die umfangreichen Aufgaben der Regionalen Entwicklung bestmöglich bearbeiten zu können. Sie bilden zugleich den Rahmen, in den weitere Aspekte und Sonderthemen wie Barrierefreiheit, Familienfreundlichkeit oder die Einbindung der Geoparks integriert werden können. Solche Spezialthemen werden daher nicht separat ausgeführt.“ Alle Handlungsfelder werden im Programm übersichtlich beschrieben und sind mit Maßnahmen und Projektideen unteretzt.

Das Entwicklungsprogramm bildet dabei die Orientierung für die Planung und Umsetzung in der Gesamtregion Thüringer Wald für die nächsten 10 Jahre. Entsprechend der Handlungsfelder ergeben sich für 2013 schon überregionale Termine. b.w.

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.
 Dorfstraße 16, 98749 Friedrichshöhe
verband@naturpark-thueringer-wald.de
www.naturpark-thueringer-wald.de
 Vorsitzender: Dr. Jens Triebel
 Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,
 Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19
 Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10
 Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12
 Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14
 Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,
 Projekt Prima-Klima-Lebensstil, Tourismus und Marketing.....-16
 Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

Termine Naturpark Thüringer Wald 2013

Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter
6.2.2013	Suhl, Hotel Thüringen	Mitgliederversammlung des Naturpark Thüringer Wald e.V. mit Beschlussfassung Entwicklungsprogramm Naturpark Thüringer Wald 2012-2022 # Naturpark Thüringer Wald
3.2.-28.4.2013	Gotha, Museum der Natur	Tiere des Jahres 2013 # Museum der Natur, Gotha, Schlotheim-Kabinett Eröffnung: Samstag, 2. Februar 2013, 14 Uhr
8./9.6.2013	Ruhla, Neuer Markt	Naturparkfest/ 6. Rennsteigfest der Landkreise mit Markt und Programm # Stadt Ruhla, Naturpark Thüringer Wald/ Wartburgkreis und Anrainerlandkreis
6./7.7.2013	Friedrichshöhe	4. Bergwiesenfest/ 12. Bergwiesenmahdwettbewerb # Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.
15.-21.7.2013	Ruhla	Lux Festspiele 2013 – eine Region erklingt neu # Lux Festspielverein mit vielen Partnern
21.-22.9.2013	Rennsteig zw. Hohe Sonne - Hubertushaus	2. Walderlebnistage Forstamt Marksuhl „300 Jahre forstliche Nachhaltigkeit“ # Forstamt Marksuhl

Infos zur Mitgliederversammlung und zum Geschäftsbericht 2012 auf www.naturpark-thueringer-wald.de/ Link: [Termine](#)

Nachrichten

Naturpark Thüringer Wald unterstützt Lux Festspiele 2013

Der Naturpark Thüringer Wald unterstützt die Lux-Festspiele in Ruhla und der Wartburgkreisregion im Lux-Jahr 2013. Ein Ziel der Lux-Festspiele ist die Wiederaufführung von Werken des aus Ruhla stammenden Komponisten Friedrich Lux (1820-1895) in seiner Heimat. Unter dem Motto „eine Region erklingt neu“ gibt es ein künstlerisches Programm mit Sonderausstellungen zu Person und Werk sowie mit einem Handwerker- und Brauchtumsmarkt.



Der Naturpark verfolgt damit den Aufbau von innovativen Partnerschaften in der Region in Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt, von Bürgern und Vereinen, von Unternehmen und Verbänden. Schließlich entsteht so ein neues touristisches Profil mit Kulturangeboten und Naturerlebnis im Thüringer Wald. Mit der Unterstützung der Lux Festspiele will der Naturparkverband dieses identitätsstiftende Kulturprojekt zum Modell für andere kulturelle Initiativen im Naturpark Thüringer Wald entwickeln. „Heimat entsteht nicht nur durch Pflege von Bergwiesen und Wäldern oder durch Angebote zum Naturerleben. Sie gehören zweifellos zum Naturpark, aber Heimat entsteht auch durch die Besinnung auf und das Erleben von Traditionen,“ meint Florian Meusel dazu und ergänzt, „denn mit den Lux Festspielen wird ein Stück vergessene Kultur wiederentdeckt.“ Das dürfte nicht nur die „Wäldler“ bilden, sondern auch Gäste in die Region locken. (fm/dgs)

Kontakt und V.i.s.d.P.: Florian Meusel, Geschäftsführer, f.meusel@naturpark-thueringer-wald.de, Mobil: 0171/9904719
Weitere Infos: www.lux-festspiele.de <https://www.facebook.com/lux.festspiele>

Veröffentlichungen/ Medien

Winter im Naturpark Thüringer Wald -



Der Winter ist entlang der Naturpark-Route mit Routenführer, Erlebnisführer und einer Thüringer Wald Card mit vielen Vorteilen zu erleben. Das starke Trio ist zusammen nicht nur Wegweiser zu kulinarischen und sportlichen, zu landschaftlichen und kulturellen Attraktionen des Thüringer Waldes, sondern garantiert viele Erlebnisse zu günstigeren Preisen oder mit Sonderleistungen.

natürlich mit dem Routenführer Naturpark-Route und...

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informations-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:

Naturpark Thüringer Wald e.V., Dorfstr. 16, 98794 Friedrichshöhe, Tel.: 036704/70990

Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de

im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim

Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025

Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

... mit der familienfreundlichen Thüringer Wald Card

Der Erlebnisführer Thüringer Wald 2012/2013 ist das familienfreundliche Begleitheft zur Thüringer Wald Card mit vielfältigen Informationen zu rund 330 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das Werk hat 226 Seiten in der Größe von 11 x 21 cm und eine Übersichtskarte zu Angeboten im Thüringer Wald. Da ist die Wochenendplanung für die Familie leicht gemacht. Aber nicht nur der Erlebnisführer, sondern die Card selbst ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteilscard kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informations-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:

Agentur Thüringer Wald Card, Dorfstr. 16, 98794 Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930.

Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de im Web unter www.thueringer-wald-card.info





Bergbauern-Kalender 2013

Er ist sexy und bodenständig zugleich. Er macht neugierig und informiert zugleich. Er ist groß genug, um damit Büro-, Vorzimmer- und andere Wände zu dekorieren und hat doch einen kleinen Preis - Der Bergbauern-Kalender 2013 wirbt mit tollen Motiven und gibt Einblicke in Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe. Mit der fetzigen Aufmachung soll die berufliche Nachwuchsgewinnung für die Landwirtschaft im Naturpark Thüringer Wald unterstützt werden.

Der 13-seitige Wandkalender hat das Format 50 x 60 cm und ist erhältlich ab jetzt

für 7,00 € zzgl. Versand

Bestellung: [Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.](http://www.lpv-thueringer-wald.de) Tel. 036704/ 8 05 97

Bestellformular: <http://www.lpv-thueringer-wald.de/bestellformular.html>

Naturkalender Januar

Natur und Mensch - Wald- und wildverträglicher Wintersport und Winterwandern heißt, die Wege nicht zu verlassen!

Forstwirtschaft und Jagd

- Buchen- und Eichensaatgut durcharbeiten und evtl. anfeuchten, eingewinterte Samen überwachen
- Pflege der Forstschutzgeräte und Bestellung der erforderlichen Ersatzteile
- Holzversteigerung, -submission

Paarung - Rotfuchs, Schwarzwild („Rauschzeit“ endet), Hase u.a.

Hundsflechte - *Peltigera didactyla* - ist die Flechte des Jahres 2013!

Unscheinbarer Mikrokosmos

Der zwischenzeitlich mal milde Winter ließ den Naturfreund die eher unscheinbaren Wesen der Natur wahrnehmen. Ohne Schneedecke und ohne die üblichen Bodenpflanzen fielen Moose und Flechten auf. Nur auf den ersten Blick sind sie alle ähnlich. Nach einer kurzen Tour durch den Wald lagen mit einem Mal ein Dutzend verschiedene Moose und Flechten auf dem Tisch. Wir entdeckten einen Mikrokosmos, aber die Bestimmung mit üblicher Literatur [1, 2] war selbst dem interessierten Naturfreund kaum möglich. Oft sind die Moose und Flechten darin nur am Rande behandelt. Zum Glück fand sich noch ein Buch, mit dem zumindest der Laie einen etwas tieferen Einblick bekommen konnte. [3]

Nur gut, dass es Spezialisten gibt, die sich mit Moosen und Flechten auskennen. Die Bryologisch-lichenologische Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa (BLAM) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Mitgliedern aus der ganzen Welt und will helfen, die Moos- und Flechtenwelt in all ihren Teilbereichen zu erforschen. Die BLAM ruft seit 2008 die „Flechten und Moos des Jahres“ aus und möchte damit auch „zur Verbesserung des Schutzes der Moose und Flechten und der von ihnen besiedelten Lebensräume“ beitragen. [4]

Hundsflechte - *Peltigera didactyla*

Die Flechte des Jahres 2013 ist *Peltigera didactyla* - eine Hundsflechte „In einem ersten Stadium besteht *Peltigera didactyla* aus kleinen, graubraunen, muschelförmigen Lämpchen, auf deren Oberseite in Aufbrüchen (Sorallen) vegetative Verbreitungseinheiten (Soredien) gebildet werden. Diese bestehen aus losen Päckchen von Pilzhyphen und Algen, die zu neuen Flechten auswachsen können. Ältere Exemplare zeigen dagegen ein rosettiges Wachstum und bilden Fruchtkörper (Apothecien) an Fortsätzen am Thallusrand, in denen generativ Sporen erzeugt werden.“ [5]

Pionierart auf Rohböden

„*Peltigera didactyla* ist eine ausgesprochene Pionierart und kommt oft an von Menschen gestörten Standorten vor. Sie wächst auf humusarmen, sandigen, grusigen oder steinigen Rohböden, an Wegrändern, auf Brachflächen, in lückigen, mageren Rasengesellschaften, oder an alten Feuerstellen.“ „Die Art ist aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt. Sie ist weltweit verbreitet und kann von der Arktis bis in die Antarktis gefunden werden. Eine interessante Besonderheit von *Peltigera didactyla* ist der Wechsel von vegetativer zu generativer Vermehrung. Möglicherweise ist dies eine Anpassung an die oft vergänglichen Standorte, an denen die Art vorkommt. Die schnelle Produktion von Soredien gewährleistet eine Vermehrung, auch wenn der Wuchsort nach kurzer Zeit gestört wird. Dagegen werden generative Sporen erst nach längerer Zeit produziert, wenn sich der Wuchsort als dauerhaft besiedelbar zeigt.“ [5]

Wirt für viele andere Pilze und Flechten

Die Hundsflechte *Peltigera didactyla* „ist Wirtsflechte einer ganzen Reihe flechtenbewohnender Pilze. Bisher sind 31 Arten bekannt, die auf *Peltigera didactyla* leben. Dazu kommen sieben Flechtenarten, die parasitisch oder saprophytisch auf ihr gefunden wurden. Sie dürfte demnach eine der Flechtenarten mit den meisten parasitischen Pilzen und Flechten sein.“ [5]

Moos- und Flechten-Spezialisten vom 28.8. bis zum 1.9.2013 im Stutenhaus

Wer nun Interesse am Mikrokosmos der Flechten und Moose gefunden hat, der sei auf eine Veranstaltung der Bryologisch-lichenologische Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa hingewiesen. Die **BLAM-Jahresexkursion mit Hauptversammlung 2013 findet vom 28.8. bis zum 1.9.2013 im Thüringer Wald statt.** Das Tagungshotel ist das Berghotel Stutenhaus in Vesser. Die Leitung werden Wiebke Schröder und Ludwig Meinunger haben. Weitere Details demnächst auf der Internetseite der BLAM: <http://www.blam-hp.eu/>

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 10.1.2013) [1] Dietmar und Renate Aichele, Heinz-Werner und Anneliese Schwegler: „Der Kosmos-Pflanzenführer“, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart, 2. Aufl. 1996. [2] Ursula Stichmann-Marny [Hrsg.]: „Der neue Kosmos Tier- und Pflanzenführer“, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart, 5. Aufl., 2000. [3] Bruno P. Kremer, Hermann Mohle: Flechten, Moose, Farne - Steinbachs Naturführer. Mosaik Verlag, München, 1991. [4] <http://www.blam-hp.eu/> [5] Wolfgang von Brackel: „Flechte und Moos des Jahres 2013“, Faltblatt der Bryologisch-lichenologische Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa (BLAM) aus [4]

Januar

Wohin man schaut, nur Schnee und Eis,
Der Himmel grau, die Erde weiß;
Hei, wie der Wind so lustig pfeift,
Hei, wie er in die Backen kneift!
Doch meint er's mit den Leuten gut,
Erfrischt und stärkt, macht frohen Mut.

Ihr Stubenhocker, schämet euch.
Kommt nur heraus, tut es uns gleich.
Bei Wind und Schnee auf glatter Bahn
Da hebst erst recht der Jubel an!

Robert Reinick

Quelle: http://gedichte.xbib.de/Reinick_gedicht_01_+Januar.htm